

D. Hammerschmidt, Gr. Ulrichstrasse 4/5 Eleganteste Damenhüte.

Vermischtes.

Eine neue 400 Millionen-Anleihe Berlins.

Die Stadt Berlin wird in allerhöchster Zeit eine neue Anleihe von 400 Millionen Mark aufnehmen. Diese Anleihe...

Vom Standesamt zur Polizei. Auf dem Standesamt wurde nach vollzogener Eheführung die Gattin eines ansehnlichen Kaufmanns aus Groß-Bitterfeld verhaftet. Eine dortige Familie hatte bei der Polizei die Anzeige erstattet...

Eine Schiffermarke. Eine Kreuzung, die bisher noch kein Schiffebau aufzuweisen hat, soll das geplante Hohenzollernbauwerk in Berlin erhalten. In der Anlage soll im Dachstuhl ein optisches Laboratorium und die Gesamtkosten des Baues sind auf 1/2 Million Mark festgesetzt.

Neuer Turbinendampfer für den schiffsdienst-englischen Merionenerwerber. Die Great Eastern Railway hat der Schiffswerft John Brown & Company in Clydebank, Schottland, einen Auftrag für den Bau eines weiteren Turbinendampfers, eines Schwesterschiffes der „Munich“ erteilt...

Raubmord auf der Landstraße. Der Rutscher Richter aus Warmbrunn ist auf der Straße Stohndorf-Warmbrunn tot aufgefunden worden. Ansehend liegt Raubmord vor. Der Chauffeur. Zu dem Automobilunfall bei Langewitz, das die Schuld einzig und allein dem Chauffeur trifft, der bei dem dichten Nebel langsam und vorsichtig hätte fahren müssen...

Gestrandet. Der Logger „Oberbürgermeister Fährbringer“ ist im Sturme bei Sierpmonitz gestrandet. Das Schiff ist verloren; die Mannschaft wurde durch einen Dampfer gerettet.

Die größte Druckmaschine der Welt ist in Paris fertiggestellt worden und soll von Bordeaux aus auf einem besonderen Fracht-Dampfer nach dem Bestimmungsort Buenos Aires verladen werden. Diese Maschine, eine Kottationsmaschine, die zum Druck einer der großen argentinischen Zeitungen benutzt werden soll, ist 40 Meter lang, 3 Meter breit und 5 Meter hoch. Sie besteht aus zwei voneinander unabhängig arbeitenden Maschinen, von denen jede infolgedessen eine Zeitung von 64 Seiten Umfang zu drucken. Und zwar kann die Maschine in einer Stunde 15 000 Exemplare dieser 64 seitigen Zeitung liefern oder in derselben Zeit 100 000 Exemplare einer achtsseitigen oder 200 000 einer vierseitigen Zeitung drucken.

Sportnachrichten.

Aus Italien. Der bekannte Rennfahrer Audi Rowal legte in Lodi am 24. d. M. in einem 20 Kilometer-Rennen. Auch in Modena ist Rowal, wie nachträglich gemeldet wird, am 18. aus einem Fieber-Kampf mit Mori und Bordani a's Sieger hervorgegangen und hat im Dauerrennen den zweiten Platz behauptet.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Measurement, 29. October 9 Uhr abends, 29. October 7 Uhr morgens. Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Geschäftsverke.

Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.

In dem Schaulust der befreundeten Firma Luise Gaus, Kleinfabrikanten, 6 liegt bis zum Montag abend eine Ausstellung aus, welche wegen ihrer hervorragenden Schönheit und Eleganz eine Besichtigung reichlich...

lohnt und einen vorzüglichen Beweis halleischen Gewerbestrebens liefert.

Teure Zeit! Fleisch, Gemüse, Kohlen: alles ist im Preise gestiegen. Doppelt bemerken sich jetzt die beliebten Maggi-Erzeugnisse, deren Preise stets die gleich billigen bleiben und die bei wesentlicher Ersparnis an Brennmaterial und teuren Zutaten eine gute, gesunde Küche liefern. Beim Einkauf achte man aber auf die Kennzeichen der Echtheit, den Namen „Maggi“ und die Schutzmarke „Kreuzlern“.

Letzte Nachrichten.

Cypallos Flucht.

Die Konduitenliste der Marine.

H. Paris, 30. Okt. Wie aus Athen gemeldet wird, verlässt dort, Leutnant Cypallos habe sich mit seinen Genossen nach Brindisi geflüchtet. Informiertereits wird berichtet, daß Cypallos über bedeutende Geldmittel verfüge und daß ihm gewisse Geheimnisse, namentlich die Konduitenliste, zur Verfügung gestellt worden seien, durch deren zweckbewußte Verwertung es gelungen sei, den avancentunflüchtigen Seewaffigen die Ueberzeugung beizubringen, daß unter den gegenwärtigen Umständen das gebührende Warten auf die Einlösung der Forderung zwecklos sei. (Siehe auch den 2. Leitartikel!)

Ueberfall eines Eisenbahnzuges.

26 Passagiere verlegt. — 1/2 Million geraubt.

Rio de Janeiro, 30. Okt. Ein von San Paolo nach Rio Grande del Sul abgegangener Personenzug wurde auf offener Strecke von einer aus 20 Mann bestehenden Räuberbande überfallen, zum Stehen gebracht und vollständig ausgeraubt. Bei dem Kampfe zwischen den Räubern einerseits und dem Zugpersonal und den Passagieren andererseits wurden drei Bahnbeamte getötet und 26 Passagiere mehr oder minder schwer verlegt. Den Räubern fiel eine Beute von über 1/2 Million in die Hände, sie sind damit entkommen.

Käuflicher Tod.

W. Berlin, 30. Okt. Ein unaufgeklärter Leichenfund beschuldigte die Kriminalpolizei. Auf dem Grundstück Falkenleitstr. 49 wurde heute vormittag die Leiche des 27 Jahre alten Schiffseigentümers Fritz Müller aus Plau in Mecklenburg mit einem 45 Pfund schweren Schiffsnagel am Hals tot aufgefunden.

Verhaftung eines anarchistischen Schriftstellers.

□ Berlin, 30. Okt. (Privattelegramm.) Der anarchistische Schriftsteller Heinrich Mühlham ist auf Erlangen der Münchener Behörden von der Charlottenburger Kriminalpolizei verhaftet worden.

Wieder ein folgenschwerer Automobilunfall.

[] Polen, 30. Okt. (Privattelegramm.) Beim Überqueren zwischen Wroclawa — Gorki u. Bezirk Polze, in Polchow a überfuhr gestern abend gegen 10 Uhr ein Zug ein Automobil. Die beiden Insassen, der Geschäftsführende Alfred Szubalski aus Waldmannslust bei Berlin und der Eigentümer des Automobils, Kaufmann Paul Wujcik aus Polen, wurden herausgeschleudert. Szubalski war auf der Stelle tot, Wujcik erlitt schwere Verletzungen.

Cook in Ägypten.

H. London, 30. Okt. Während Dr. Cook vorgestern abend in Kamilton über seine Nordpolreise Vortrag hielt, sah er sich plötzlich dem Führer Barrie gegenüber, mit dem er in S. den Berg Mac Kinley bestiegen haben will. Barrie unterbrach den Vortrag und rief laut: „Ich bestaune dich, Cook, daß er den Berg Mac Kinley nicht bestiegen hat!“ Cook antwortete, sein armer Führer habe sich durch die Kraft seiner Feinde und durch Geschenke bestechen lassen, Erläuterungen abzugeben, die niemals den wirklichen Tatsachen entsprechen. Das Publikum gab sich jedoch nicht zufrieden, es erhob sich großer Lärm. Cook mußte schließlich die Tribüne verlassen.

Vermischte Drahtnachrichten.

London, 30. Okt. Von den Bergleuten, die bei der Explosion auf der Kohlengrube in Darren verunglückt wurden, sind bereits 11 Mann geborgen, 10 fehlen noch. Die Zahl der Toten beträgt 22.

Petersburg, 30. Okt. Wie berichtet, wird Kosowgen sich zur Fortsetzung seiner durch die Ermordung Stos unterbrochenen Verhandlungen nach Japan begeben.

Lissabon, 30. Okt. Der König von Portugal trifft am 6. November zum Besuch des Königs Alfons in Madrid ein.

Der Bombastuschwindel vor Gericht.

(Eine Fabrikgründung mit Hilfe von Geistern.) (Nachr. verb.) S. u. H. Dresden, 29. Okt. (Fortsetzung.) Am heutigen dritten Verhandlungstage im Bombastuschwindel-Prozess wurde die Beweisaufnahme fortgesetzt. Hierzu erstattete der Sachverständige Dr. Schradt-Noying (München) Bericht. Er hat den Angeklagten genau...

untersucht und gründlich beobachtet. Was zunächst seinen Geisteszustand anlangt, der unabhängig von seinen vertriebenen Tranceszuständen ist, so läßt Zweifel an seiner Zurechnungsfähigkeit absolut nicht vor. Bergmann ist ziemlich intelligent und durchaus kein weltfremder Träumer, sondern ein Mann von Energie und Geschäft. Das habe er besonders bei seinem Intentionenbezug zugunsten der Kronprinzessin Luise in der Wiener Hofburg bewiesen. Er habe eine große Phantasie, viele Wünsche und Pläne, aber nur mangelhafte Kenntnisse. Der Sachverständige spricht dann über die Trancesphänomene des Angeklagten, die durchaus nicht auf Schwindel und Betrug zu beruhen brauchen. Der physische Automatismus bringe bewußte und unbewußte physische Tätigkeiten hervor. Das automatische Schreiben und das Schließen des physischen. Der Angeklagte ist kein physisches Medium, sondern ein physisches. Als solches sei eine ganze Stala von Trancesphänomenen vorhanden. Es frage sich, war die Trance immer edel oder nicht, oder ließ er sich autohypnotisch solche Zustände vorführen und täuschte er damit bewusst oder unbewußt andere? Es ist eine alte Erfahrung, daß Spiritisten leicht zu täuschen sind. Dazu kommt, daß man Trancesphänomene nicht immer genau erkennen kann. Sie sind gewissermaßen eine Vertrauenssache. Der Sachverständige erwähnt schließlich die mit dem Angeklagten im Innungszimmer der Langenstraße im Besitze einiger Freunde des Angeklagten vorgenommene Experimente, bei welchen sich unter Beibehaltung aller Vorkehrungsregeln tatsächlich edle Trancesphänomene eingestellt hätten. — Hieran wurden die weiteren Verhandlungen auf morgen vertagt.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Oktober.

Table with 4 columns: Dividende für %, Zinsen termin, Kursnotiz. Rows include Stadtanleihen, Halberstädter, Zerbster, Sachsenbank, Anleihen, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

12 Millionen-Passiva.

Wie bereits angekündigt, zieht die Insolvenz der beiden Berliner Holzfirmen Julius Brill und Valentinus weitere Konsequenzen. Da eine ganze Anzahl von Geschäften der gleichen Branche mit den beiden im engsten Zusammenhang gestanden haben, die gesamten Verbindlichkeiten der beiden in Schwierigkeiten geratenen Firmen betrafen sich nach den letzten Angaben auf etwa 12 Mill. Mk. Die Ursache des Zusammenbruchs liegt wie die bis jetzt vorliegenden Untersuchungen zeigen, in allzu grosser Kreditgewährung, die zwar im Holzhandel allgemein üblich ist, aber doch nicht bis zu einem solchen Umfange ausgedehnt werden dürfte. Der Stein kam ins Rollen, als der Inhaber und Gründer der Firma Julius Brill starb und seine Erben nicht mehr vermochten, die übergrossen Verbindlichkeiten in ihrer Hand zu behalten.

Wie verlautet, dauern die Versuche, einen A. K. o. R. d. herbeizuführen, immer noch an. Die Verluste der beteiligten Banken sind nicht so gross, wie die von uns auszusagende veröffentlichte Aufstellung erscheinen lässt. Die Wechsel sollen vielmehr zum grossen Teile gute Kundenwechsel sein, die nach Verkauf der Waren eingelöst werden können.

Weitere Preisröhren für Eisen.

An der gestrigen Düsseldorf Produktenbörse wurden folgende Eisensorten höher notiert: Luxemburger Giesseierisen Nr. III 49—51 Mk. am 15. Oktober 49—50 Mk., Deutsches Giesseierisen Nr. I 50—51 Mk. (57—59 Mk.), dasselbe Nr. III 47—49 Mk. (56—58 Mk.), Deutsches St. 60—62 Mk. (59—61 Mk.), Flussstabeisen 102—108 Mk. (110—106 Mk.), Bandst. 125—130 (125—127½) Mk.

Rheinisch-Westfälisches Zement-Syndikat. Wie aus Bochum gemeldet wird, beschloss nimmlich die Gesellschafterversammlung zur wirksamen Bekämpfung des aussersyndikalischen und aus belgischen Werkbetriebe die Verkaufserlöse pro 1910 von 400 auf 205 Mk. einschliesslich St. ab Bochum oder 280 Mk. einschliesslich St. von den verschiedenen rheinischen Stationen ab pro Doppelwagen zu ermässigen.

Gewerkschaft „Hohenfels“ in Hohenfels bei Algersheim, Provinz Hannover. Der Betrieb des Werkes verlor im 3. Quartal sowohl über als unter Tage Störungen. Das Geschäft war bedauerlicherweise im 3. Quartal um 53 Mk. in der gleichen Zeit des Vorjahres eine Mehrnahme von 11 Millionen erbracht und war besonders nach dem Auslande im Monat September wieder lebhaft. Der eigene Versand stellte sich in der Berichtszeit auf 247 5/8 Zt. Salz, gegen dieselbe Zeit des Vorjahres ein Mehr von 200 Zt. Der Netto-Betriebsgewinn betrug 228 5/8 Mk. im 3. Quartal, gegen 225 Mk. im entsprechenden 9 Monaten d. J. Die weiteren Versuche, zwischen dem Kalksyndikat und den aussensyndikalischen Werken eine Einigung herbeizuführen, haben zu einem Ergebnis nicht geführt und infolgedessen gilt das Syndikat nur für ein Jahr und als Kampfsyndikat geschlossen, mit der Massgabe, dass es vom 2. Januar 1910 an mit sechswochenlanger Frist von jedem Gesellschafter gekündigt werden kann. Mit Rücksicht hierauf wird von einer Ausbeuteverteilung bis auf weiteres Abstand genommen.

Die Generalversammlung des Eschweiler Bergwerksvereins setzte die Dividende auf 8 Proz. fest. Es wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass im ersten Vierteljahr des laufenden Geschäftsjahres abzüglich Verwaltungskosten und Zinsen 1 628 616 Mk. Gewinn erzielt wurden.

Eisenstahlsyndikat. Die Mitgliederversammlung beschloss, in Anbetracht der zerbitterten Marktlage die bisher 40proz. Einschränkung mit rückwirkender Kraft für das ganze Kalenderjahr 1909 auf 30 Proz. herabzusetzen. Da bereits über 75 Proz. der Beteiligung an Aufträgen vorliegen, dürfte eine weitere Ermässigung für das nächste Semester zu erwarten sein.

Verband der Seidenstofffabrikanten Deutschlands. Die Generalversammlung des Verbandes hat die Satzung des neu zu gründenden Vereins deutscher Seidenwebereien genehmigt. Diese neue Vereinigung wird ins Leben treten, sobald die Verbände der Krawattenstoff-Fabrikanten, der Schirmstoff- und der Bandfabrikanten ihre Zustimmung ebenfalls erteilt haben werden.

Das Projekt einer Bleichkonvention. Zur Erzielung einer Verständigung in der deutschen Bleichindustrie wird am 29. Okt. eine Konferenz der Vertreter der Einzelwerke abgehalten, um, wie auf dem Eisenmarkt, Abmachungen über einen Mindestpreis bei Quartalsverträgen zu treffen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Köstlichen Eisenbahnbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und der umschliessenden Privatbahnen sind am 29. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenschiefer, Nusspresteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6342 (nicht gestellt 58) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lanuzer und Zschupkau-Finstlerbahn 3478 Wagen (nicht gestellt 11).

Berliner Börse

den 30. Oktober 1909.
(Eigener Fernsprecheinricht.)

Die aus Düsseldorf gemeldete Preisröhung sowie der feste Verlauf der gestrigen New Yorker Börse und die Festigkeit des Metallmarktes liessen den heimischen Markt in fester Haltung eröffnen. Das Geschäft war zunächst ziemlich lebhaft, namentlich am Montanmarkt. Auf die Tatsache, dass der Kurs Check London auf 208 1/2 angesetzt, trat später eine Abschwächung hervor, die wohl auch teilweise infolge Realisationen, die im Hinblick auf den Wochenschluss zur Ausführung kamen, und auf wenig zuversichtliche Aussagen der Verwaltung der Laurahütte in der heutigen Generalversammlung veranlasst waren. Am Bankmarkt blieb das Geschäft still. Montanwerte tendierten, wie oben schon erwähnt, lebhaft. Von Transportwerten zeigten sich Amerikaner nach festem Beginn abgeschwächt auf das Anziehen des Londoner Checkkurses. Schiffahrtaktien neigten zur Schwäche. Am Rentenmarkt waren die Kurse behauptet; Türkenlose verkehrten besonders lebhaft.

Produkturbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 6. Oktober 1909, mittags 1 Uhr
Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.
Weizen per 1000 kg netto, inl. 211—216 Bz., argent. 346—255, russ. 89—93 Bz., austral. 170—273 Bz.

Waren und Produkte.

Wetter: märkisch —, per Okt. —, per Dez. 21,75, per Mai 1910.
Koggen: märkisch 167,00—167,50, per Okt. —, per Dez. 70,75, per Mai 17,50.
Hafer: Leiner 14,00 184,00, mittel 165—173 gering 162—166, per Okt. —, per Dez. 15,50, per Mai 6,12.
Mais: märkisch 161,00—165,00, runder 162—167, per Okt. —, per Dez. 16,50.
Rübel: per Okt. —, per Dez. 55,40.

Roggen per 1000 kg netto, inländischer 166—170, fremder neuer 170 1/4, ausländ. 180 1/2 Bz. Schwäb. 166—170, fremder Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 173—183 Bz., prima über No. 1, Saugerste 180—188 Bz., Mahl- und Futterware 190 bis 194 Bz.
Hafer per 1000 kg netto inländischer alter 500—520, neuer 166 bis 174 Bz., neuer 166 1/4 Bz., neuer 167 1/4 Bz., Still.
Mais per 1000 kg netto, amerikan. — — Bz., runder 162—164, kleiner 156 B.
Raps per 100 kg — G.
Rapskuchen per 100 kg netto, 13,50—14,00 Bz.
Rohst., flüssig, per 100 kg netto a Pass 52,25 Bz., getrocknet a Pass, Feinst.
Weizenmehl 00 21,50 Bz. Roggenmehl 01 24,00 Bz.

Zucker.

Madeburg, 30. Okt. Kornzucker 87 1/2 ohne Fass 11,10 bis 11 1/2, Nachprodukte 250, ohne Fass 9,75 Bz., Stetig 11,00 bis raffiniert ohne Fass 21,50—21,75, inländischer 1 mit 1000 G. Gemahlene Rohstoffe mit Saek 21,50—21,75, Gemahlene Saek —, M. S. 20,75—20,87, Fest Rohzucker I. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Okt. 11,00, 11,87 H. Okt.-Dez. 11,00, 11,87. Nov. 11,85 G., 11,67 B., Dez. 11,00 G., 11,60 B., Jan. März 1,05 G., 1,207 B., März 12, 0. G., 12,12 B., 12,00 G., 12,22 B., Aug. 1,34 G., 1,27 B., Okt.-Dez. 10,60 G., 12,45 Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 30. Okt. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Okt. — G., per Dez. 35 1/2 G., per März 35 1/2 G., per Mai 31 1/2 G., Stetig.

Heu, Stroh usw.

Halle, 30. Okt. Bericht über Heu u. Stroh. Mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 80 Kz. und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett gedruckt. Fuhrerpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh 3,00 (3,00), Mischstroh für Papierfabriken 1,50 (1,50), Bretdruck 2,40 (2,40). Wiesenern, heisiger oder 4,25 beste Sorten (5,00). Partienangebot fehlt, gute fremde Sorten 4,25 Besten Klees, ohne Schnitt, besser Schnitt, beste Sorten ohne Torfresten, in 900 Zentner-Ladungen frei Bahn hier 1,10 in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 M. Hackels, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,50, im einzelnen vom Lager hier 3,00—3,25 M.

Metalle.

Glasgow, 29. Okt. (Schluss.) Roheisen fest, Middleborough warrants 51 1/2.

Wasserstand der Saale.

Throtha, 29. Okt. abends 1,62 m, 30. Okt. morgens 1,60 m.
Flussschiffahrt auf der Saale.
Halle a. S., 30. Okt. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer e. G. m. b. H., Halle a. S.) Angehoben ist: Schleppe Nr. 533, Sr. Chr. Wilke, und Eilfrachtboot für „Alisleben“, mit Stückgut von Hamburg.

Halle a. S., 30. Okt. (Mitgeteilt von der Firma Aug. Mang.) Heute treten ein: Dampfer „Brandenburg“, Kapit. König, mit Kain Nr. 101, Sr. Osterburg, beide mit Stückgut von Hamburg.
Schleppschiffahrt auf der Elbe.
(Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)
Aken, 29. Okt. Die Kähne Nr. 2980 u. 1383 sind hier angetroffen.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kulantenreue Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwain.

Berliner Börse vom 30. Oktober.		Wormser do. 1901		Wald-Steinlische		Bier & Stein, Metall		Leopoldshaf, St.-A.		Sauger, masch.-F.		
Bankdiskont: 5.	100,00	Ror-u. Neumark. alt.	91,75	Hall.-Hettst. Pr.-Ob. 31/2	91,70	Bier & Stein, Metall	398,75	do. Prior-Akt.	4	49,50	Sauger, masch.-F.	9
Lombarddiskont: 6.	100,00	do. Com.-O.	91,75	Böhm. Nrb. Gold-O.	95,60	Berl.-Ank. Masch. 12	218,10	Ludw. Löwe & Co.	16	282,10	Sohl. Zinkh.	14
Privat-Diskont: 4 1/2.	100,00	Landsch. Ost.-Prib.	90,60	Qst.-Prager do.	77,25	Berl. Elektriz.-W.	11,71	Lobk. Masch.-Fab.	20	250,75	Schell. Portl.-Cem.	10
Wescheil.	100,00	do. do.	82,10	Oest. Lokb. Gold-P.	4	Berl. Masch.-Bau	15	Schell.-Fab. Buxton	7	119,75	Schneider, Hugo	3
Amsterdam 100 fl.	168,50	Steha. Idsch. Ptd. alt.	100,20	West.-Donau P.	95,50	Beton-u. Monierbau	10	Milowitzer Bisen.	1	110,00	Schulz-Knauder	1
Brüssel 100 fr.	80,50	do. do. neue	100,20	Moskau-Rjassan P.	89,50	Bischofsh. Masch.	17	Mühlheimer Bergw.	11	107,75	Siemens Glasindust.	16
Paris 100 fr.	80,70	do. do. 1/2	86,60	Transkaukas. S. P.	73,80	Bismarckhütte	18	Stierlachs-Act-Ges.	31/2	211,75	Sitzmann & Schalk	11
Kopenhagen 100 Kr.	112,10	Ausländische Fonds.		Wladikavk. S. P.	101,90	Bochumer Gasestahl	12	Nordl. Wollkammern	8	164,10	Stettin Cham. D.	17
London 100 Sch.	20,44	Argent. inn. Anl. gr.	98,90	Anatol. Bhn. — P.	101,90	Braunschw. Kohlenh.	13	Obersth. Eisenhbnh.	11/2	113,75	Stollberg Cham. D.	17
Stockholm 100 Kr.	20,22	do. Ausl. Anl. 1909/10	99,30	do. II. P.	101,90	Chrub. Kohlenh.	13	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
New-York 1 Doll. vista	41,225	do. do. 2040 M.	97,90	Italien. Eisenb. Pr.	240	do. Jute-Spinn.	13	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Warschau 100 Kr.	81,75	do. do. 408 M.	91,70	Portugiesen v. 86 O.	76,00	Buderna Eisenw.	6	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Petersburg 100 Rb.	8	do. do. 2040 M.	91,70	Süd-Ital. Eis.-Ob.	240	Butzke & Co. Met.-I.	61/2	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Wien 100 Kr.	84,85	Chin. Anl. v. 96, 97	102,25	Nord-Pac. Fr. Lien	—	do. Chem. Buxton	10	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Geldsorten und Banknoten.		do. do. kl.	102,25	S. Louis, S. R. Eisen	—	do. Cordoba Bauxit	10	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Amerik. Pr.-Sk.	16,23	do. Anl. v. 98, 97	98,90	Hamb.-Amer. Faktori.	130,90	do. Spinnerei	10	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Sovetsk. Noten	4,20	do. do. kl.	98,90	Nordl. Lloyd-Akt.	101,40	Consolidat. Schalle	23	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Belgische Noten zu 100 Kr.	20,47	Griech. Kr. 400	36,50	V. Elbe-u. Saale-Sch.	—	Coastner Eisenh.	12	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Dänische Bknot. zu 100 Kr.	20,47	do. 4% Monop.-Anl.	170	Bank-Aktien		Oryliester Papier	12	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Franko. Banknoten p. 100 Fr.	81,15	do. do. Gold	46,90	Berg-Mark. Bank	91,50	Dessauer Gas	9	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Holland. — p. 100 fl.	81,15	Italien. Russ. Anl. 03	68,25	Berlin. Handelsag.	179,50	Deutsch.-Ahl. Tel.-G.	7	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Italien. — p. 100 fr.	80,85	Span. Anl. v. 96, 97	101,00	do. Hyp.-Bank	126,10	Dtsch.-Ludw. Bergw.	10	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Österreich. — p. 100 Kr.	80,85	do. do. neue	101,00	Bresl. Disk.-Bank	112,50	Dtsch. Eisenh.-Ekt.	51/2	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Russische — p. 100 Rb.	84,95	Mexik. Anl. v. 97	101,00	Com. u. Disk.-Bank	116,26	Dtsch. Eisenh.-Ekt.	51/2	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Schweiz. — p. 100 Fr.	80,85	Oester. Oel-Indust.	95,80	Dessau. Pz. Markt.	137,50	Dtsch. Gasstahl-G.	56	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
Deutsche Fonds und Staatspapiere.		Preuss. Anl. v. 96, 97	95,80	Deutsche Bank	127,40	Dtsch. Waflena. Manuf.	20	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
1. Reichs-Sch. 110 1/11	102,25	do. Kronenrente	95,80	Ueberseebank	167,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
2. Reichs-Anl. 4	102,10	do. Silber-Rente	95,80	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
3. Reichs-Anl. 4	93,00	do. Papier-Rente	95,80	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
4. Reichs-Anl. 4	83,90	do. Anleihe	95,80	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
5. Reichs-Anl. 4	83,90	Preuss. amort. 1898	102,25	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
6. Reichs-Anl. 4	83,90	Rumän. amort. 03	93,00	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
7. Reichs-Anl. 4	83,90	do. do. 90	93,00	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
8. Reichs-Anl. 4	83,90	Russ. kons. do. 98	99,00	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
9. Reichs-Anl. 4	83,90	do. Gold-Anl. v. 94	99,00	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
10. Reichs-Anl. 4	83,90	do. Staats-Anl. v. 02	88,10	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
11. Reichs-Anl. 4	83,90	Schweden 1898	93,00	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
12. Reichs-Anl. 4	83,90	Serb. amort. St.-Anl.	81,60	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
13. Reichs-Anl. 4	83,90	Spanische Anl. gr.	—	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
14. Reichs-Anl. 4	83,90	do. do. mittl.	—	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
15. Reichs-Anl. 4	83,90	do. do. kl.	—	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
16. Reichs-Anl. 4	83,90	Türk. Admin.-Anl.	88,25	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
17. Reichs-Anl. 4	83,90	do. unif. Anl. v. 1908	—	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
18. Reichs-Anl. 4	83,90	Türkenlose, 400 Pr.	165,80	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
19. Reichs-Anl. 4	83,90	Ung. Goldrent. gr.	128,25	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
20. Reichs-Anl. 4	83,90	Heuchsbank	77,74	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
21. Reichs-Anl. 4	83,90	Russ. B. Lausw. Hand.	104,20	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
22. Reichs-Anl. 4	83,90	Sächsische Bank	9	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
23. Reichs-Anl. 4	83,90	do. do. kl.	95,00	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2	102,40	Stollberg Cham. D.	17
24. Reichs-Anl. 4	83,90	do. Kronenrente	95,80	Dresdner Bank	159,90	Dortm. Union, Carb.	17	do. Eisenind. (Caro)	11/2			

Vom 28. Oktober bis 5. November
gebe ich auf
**sämtliche vorrätlige
Wäsche**
einen
Rabatt von 10%.
25% auf Modelle, angeschmutzte
Wäsche und Reste.

Dieses Angebot findet jedes Jahr
nur einmal statt.

Der Verkauf ist nur gegen Barzahlung.

Luise Graneiß
Spezial-Geschäft für Wäsche-Ausstattungen,
Kleinschmieden 6,
Eingang Grosse Steinstrasse.

Dr. phil. Paul Herrmann,
Öffentliches chemisches Laboratorium.
Spezial-Laboratorium für chemisch-technische Analysen u. Gutachten.
Kohlen-Untersuchungen (Kalorimetrische Heizwert-Bestimmung),
Wasser-Untersuchungen (Trinkwasser, Kesselwasser, Abwasser),
Öle, Metalle, Erze, Rohstoffe und Produkte der Technik.
Halle a. S., Magdeburgerstrasse 34. Fernsprecher 2204.

Künstliche Zähne,
Plomben, Stifzähne, Reparaturen etc.
Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**

Willy Muder,
Johis am Leipziger Turm
Neue Promenade 16 I., Ecke Leipziger Strasse.
Zahlreiche Anerkennungen. — Teilzahlung. — Telefon 3483.

Briketts
zu Sommerpreisen für den ganzen Winter
liefert die Firma
Mehner & Müldener.
Zum Reformationsfest
von früh 6 Uhr an
ff. Reformationsbrötchen
in allen Größen und von vorzüglichem Geschmack
empfehllich
Fernspr. 2384. **H. Elitzsch, Steg 9.**
Grosse Halle des Brot-, Weis-, Auchen- u. Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.

Bis Montag abend
liegt in meinem Schaufenster eine
**Braut-
Wäsche-Ausstattung**
aus, die wegen ihrer hervorragenden
Schönheit und besonderen Eleganz
einer gültigen Besichtigung empfohlen ist.

Luise Graneiss,
Spezial-Geschäft für
Wäsche-Ausstattungen,
Kleinschmieden 6
Eingang Grosse Steinstrasse.

Öffentlich-chemisches **Handelslaboratorium**
Dr. phil. Carl Kessler,
approb. Nahrungsmittel- u. vereid. Handelschemiker
Halle, Saalparterrestr. 1. — Fernspr. 2307. —

Montag, den 1. November erhalte wieder
eine Anzahl
belgischer Arbeitspferde.
Wilhelm Stock,
Zaunerbauern. Fernspr. 49.

Verkäufe.
**Piano-Sessel,
Piano-Lampen,
Zaktmesser,
Notenständer**
in reicher Auswahl

**Jetzt muss man
einpflanzen!**
Hyazinthen
für Gärten und Föhle,
prächtigste Sorten von 15 an
für Gärten und Gräber
von 10 an.
Tulpen,
Brachforten und Mischung
für Föhle, Gärten und Gräber.
10 Stück von 10 an.
Papagei-Tulpen, Darwin-Tulpen.

Ritter
Hot-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.
Neuheit.
Gesetztrager zum Anstehen,
polendes Gebürsch-
tagelsgelent. H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 54.
Jacobs Wurthwaren
und Gefäßhandlung
Tafelplan 1, Fernspr. 2223,
empfehl. feines Waflerflügel,
für feis feisfe Geburgen prima
Bürsch u. Aufschnitte. Spezialität:
Gänsefüßel. Jeden Dienstag
Saugenwäscher, sowie feisfe
feisfe Wäner und Brauchäder
Bürsch, pro Paar 20 u. 10 Pf.
Würfelbecher
aus hartem Leder
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Grocus,
weiß, weiß, gefirrt
100 Stück von 1 an.
Schnegglechen,
einfache 10 Stück 25 an,
gefällte 10 Stück 30 an.
zweifache Wiesen 10 Stück 35 an.
Anemonen, Ranunkeln
10 Stück 20 an 30 an.
Sella sibirica
10 Stück 35 an, 100 Stück 3 an.
Maiblumen,
großblumige,
zum Erzeiben und für den Garten.
12 Stück 50 an, 100 Stück 3.50 an.
Narzissen,
einfache von 30 an,
gefüllte von 50 an.
Tazetten, Kaiserkronen, Iris,
Schneeglöckchen, Caprimulden,
Blütenhohl, herzeroggen
schöne Qualität, 40. 80 Pf.
bei 5 Pf. 75 Pf., empfehl.
Weisfe, in Markt
Carl Boech, Hofer Turm 12.

Mittelmeerfahrten
In der Zeit vom 6. Januar bis
12. April 1910 werden wöchentlich
des Doppelschraubers "Samuel"
"Meteor"
6 Veranlagungs- u.
Erholungsreisen zur See
veranlagt, auf denen je nach
Belieben eine mehr oder minder
große Anzahl der in dieser
Stunde durch die Routenlinie
gelegenen Häfen besucht
wird.
Reisepreise je nach
Route von 300, 400 und 500 an
aufwärts.

Fahrtplan:
ab Hamburg 6. Jan. 1910 2800. Reise
- Genoa 6. März. 22
- Genoa 2. März. 18
- Genoa 17. 18
- Genoa 2. April. 18
- Genoa 17. 20

Alle Näheres enthalten die Prospekte.
Abteilung Bergungsstellen, Hamburg.
Vertreter in Halle a. S.: Georg Schultze, Bauwerkstr. 32, I.;
in Nordhausen: Arthur Hellbrun, I. G.: L. Hellbrun & Co.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Sonntag, den
31. Oktober: Der Freischütz. —
Montag, den 1. November:
Der tapfere Schinderhannes. — Co-
lombine. — Venus im Grün-
den.
Altes Theater: Sonntag, den
30. Oktober: nachm. Hater
Kampe. — Abends: Die ge-
schickte Frau. — Montag,
den 1. November: Die ge-
schickte Frau.
Magdeburg.
Stadt-Theater: Sonntag, den
31. Oktober: nachm. Die Weber-
kammer. — Abends: Garne.
— Montag, den 1. November:
Des Meeres und der Liebe
Wellen.
Halberstadt.
Stadt-Theater: Sonntag, den
31. Oktober: Die Fortes-
tation. — Montag, den 1. No-
vember: Jugendfreunde.
Erfurt.
Stadt-Theater: Sonntag, den
31. Oktober: nachm. Der Kletter-
baum. — Abends: Sojato.
Cavalleria Rusticana. — Mon-
tag, den 1. November: Ne-
voluntio-Hochzeit.

Wir geben ab unserem
Lagerplatz Halle a. S.
Anschlussgleis Diskau.
Kauf u. Miet.

Feldbahnen
Fabrik-Geleise
**Staatsbahn-
Anschlüsse**
Weiden, Drehscheiben
und Transport-Lokries.
Lokomotiv-Bauzüge
Käuflich und leihweise.
Georg Otto Schneider
G.m.b.H.
LEIPZIG, Blücherstr. 5.
Vortreter: Alfred Kaprotatis
Halle a. S., Liebigauerstr. 7.

Personal-Anzeigen
Kapitalien
Alt- und Vorkäufe
Talhaber
A.-G.
Haasenstein & Vogler
Aelteste Annoncen-
Expedition.
**Miet- und Ver-
mietungs-Gesuche**
**Häuser- und
Grundstücks-Markt**
etc.

Altenburg.
Herzogliches Hoftheater:
Sonntag, den 31. Oktober:
Hoffmanns Erzählungen.
Coburg.
Hoftheater: Sonntag, den
31. Oktober: Wallenstein. —
Wallenstein Lager. — Die
Piccolomini. — Wallenstein's
Tod.
Dessau.
Herzogliches Hoftheater:
Sonntag, den 31. Oktober: Der
fliegende Holländer. Mon-
tag, den 1. November: Ge-
schlossen.
Eisenach.
Stadt-Theater: Sonntag, den
31. Oktober: Der Gelehrter.
Montag, den 1. November: Ge-
schlossen.
Weimar.
Großherzogliches Hoftheater:
Sonntag, den 31. Oktober:
Das Rheingold.

Alle Leser
wollen sich bei ihren Ein-
kufen
— auf die —
Saale-Zeitung
!! berufen !!

Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20 (neben A. Gut & Co.).
— Fernspr. 107. —
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 54. 124
Erstes Spezialgeschäft für gute
Erntemittel u. Erntefragen.
Deutsches Weisbrotgeschäft
1908 u. 1909 billig u. vert.
Horn. Weiniger, Langstr. 24.

Abbruch.
Fabrik- und Wohngebäude
Kaufstraße 10 und 11
sind sofort zu verkaufen. 100 000
Mauersteine, 200 Fuhren Bruch-
steine, 1500 Kub. Bruchstein, großer
Boden (Kuhstall) (fast neu), 40 000
Dachziegel, Mauerziegel, eif. Eis-
säulen, 200 Fuhren Brennholz u.
Säben billig zu verkaufen.
Sonntag bis 9 Uhr.
Kupferkeffel,
gut geacht, in allen Größen vorr.
billig. Alte nimmt in Kupfer,
Reparaturen. Kupferkeffel zu
verleihen. A. Adolf, Kupfer-
schmiedemeister, Langstr. 9.
100 000 Mauersteine
200 Fuhren Bruchsteine
40 000 Dachziegel
billig zu vert. Langstr. 10.

**Gelegenheits-
Anzeigen**
in denen die Adresse des Bestellers nicht genannt
sein soll, werden am besten unter Chiffre aufgegeben.
Solange Inserate sowie alle übrigen Anzeigen ver-
mitteln wir ohne Preisaufschlag für sämtliche hiesi-
gen und auswärtigen Blätter schnell, gewissenhaft
und verschwiegen. Orientieren Sie sich gegebenen-
falls über unsere vorteilhaften Bedingungen.
Gr. Ulrichstr. 63. Telefon Nr. 591.

**Wohlfahrts-
Lottorio**
des Verbandes deutscher Tankünstler.
11 872 Gewinnlose Wert Mark
200 000
Hauptgewinn W. Mark
1 à 60 000
30 000
1 à 30 000
Lose à M. 1.—. Preis und Liste 20 Pf.
Lose à M. 1.—. Preis und Liste nur 10 Pf.
empfehllich auch gegen Nachnahme
Carl Heintze,
Bertha W. Unter den Linden 2.